„Eine Werkstatt für die ganze Nachbarschaft“

Geld für neue Werkzeuge: Die Flais-Fahrradwerkstatt in Vahrenheide gehört zu mehreren nachhaltigen Initiativen, die das Land Niedersachsen mit 400.000 Euro fördert

Von Elena Rauschert

Eins der Nachhaltigkeitsprojekte von Flais in der Dunantstraße im Stadtteil Vahrenheide: Die Fahrradwerkstatt des Vereins wurde vor rund einem Vierteljahrhundert eingerichtet. FOTO: NIEDERSÄCHSISCHES LANDWIRTSCHAFTSMINISTERIUM

Vahrenheide. Einen platten Reifen flicken, ein kaputtes Licht ersetzen, die Bremse oder Schaltung neu einstellen: Der Verein Flais (Förderverein Leben und Arbeiten im Stadtteil) aus Vahrenheide bietet Radfahrern die Möglichkeit an, ihr Gefährt wieder fit für die Straße zu machen. In der Werkstatt an der Dunantstraße 3c können die Besucher ihr Rad mit den vorhandenen Werkzeugen sowohl eigenhändig wieder auf Vordermann bringen als auch die Hilfe von Experten in Anspruch nehmen.

Drei ehrenamtliche Helfer mit verschiedenen Spezialgebieten seien dafür abwechselnd dort im Einsatz, erklärt André Höpfner, der Geschäftsführer des 1999 gegründeten Vereins. Jeweils zwei von ihnen seien immer mittwochs und donnerstags gleichzeitig vor Ort, „um sich auszutauschen und zu ergänzen“. „Am Dienstag ist die Werkstatt für Selbstschrauber geöffnet.“ Die Werkstatt ist vor etwa 25 Jahren entstanden und eines der ersten Projekte von Flais gewesen.

Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen

Dabei reicht das Spektrum von Reifenaufpumpen bis zu aufwendigeren Ausbesserungen und Instandsetzungen. „Manchmal fehlt nur etwas Luft oder Öl, andere Fahrräder aber auch müssen generalüberholt werden“, berichtet Höpfner. Es kämen pro Woche etwa 30 Besucher, darunter auch Stammkunden. „Rund um die Fahrradwerkstatt gibt es zahlreiche weitere Projekte, wie unsere mobile Werkstatt auf einem Lastenfahrrad sowie Fahrradkurse für Anfänger“, berichtet der Geschäftsführer. „Außerdem haben wir Leihräder, auch für Kinder, und führen Fahrrad-Check-ups auf dem Marktplatz in Vahrenheide, in Kindergärten und Schulen durch.“

Hier werden die Drahtesel überholt: Mit den vom Verein Flais zur Verfügung gestellten Werkzeugen können die Besucher ihre Räder selbst reparieren oder sich helfen lassen. FOTO: NIEDERSÄCHSISCHES LANDWIRTSCHAFTSMINISTERIUM

Die Reparatur an sich ist kostenlos. Falls die Besucher allerdings etwas Besonderes wie beispielsweise einen Sattel oder bestimmte Ersatzteile brauchen, müssen diese selbst gekauft und mitgebracht werden.

„Wir haben aber auch alte Ersatzteile – zum Beispiel aus gespendeten Fahrrädern – da und verwerten diese weiter“, schildert der Flais-Chef. „Die Fahrradwerkstatt leistet seit vielen Jahren einen großartigen Beitrag zur Nachhaltigkeit und zum Umweltschutz in Vahrenheide“, unterstreicht Höpfner, der seit inzwischen einem Jahrzehnt bei Flais tätig ist und seit sieben Jahren die Rolle des Geschäftsführers innehat.

Auch Bezirksbürgermeister Wjahat Waraich (SPD) weiß um den Wert des Projekts: „Es verbindet Nachhaltigkeit, Miteinander, Wissenstransfer und ehrenamtliches Engagement auf eindrückliche Weise. Solche Angebote tragen maßgeblich dazu bei, den sozialen Zusammenhalt zu stärken und einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen zu fördern“, sagt er.

Land Niedersachsen fördert Repair Cafés

FLAIS e.V.
Fahrrad Werkstatt
Reparaturhilfe
Fahrradservice (Check-up)
Reparaturkurse
Werkstattnutzung
FLAIS e.V.

Besuchten mit Flais-Geschäftsführer André Höpfner (links) die Fahrradwerkstatt: Niedersachsens Verbraucherschutzministerin Miriam Staudte (Grüne) und Bezirksbürgermeister Wjahat Waraich (SPD) FOTO: NIEDERSÄCHSISCHES LANDWIRTSCHAFTSMINISTERIUM

Gemeinsam mit Niedersachsens Verbraucherschutzministerin Miriam Staudte (Grüne) besuchte er die Werkstatt. Das Land Niedersachsen fördert solche nachhaltigen Projekte in diesem Jahr mit insgesamt 400.000 Euro, einzelne Initiativen können dabei bis zu 3750 Euro erhalten.

„Gebrauchsgegenstände wie Fahrräder können so länger im Einsatz bleiben, ohne dass deren Besitzerin oder Besitzer über eine entsprechende Ausrüstung und die nötige Erfahrung für eine Reparatur verfügen muss. Die Förderung ist nicht nur eine gute Investition in die Nachhaltigkeit und den Umweltschutz, sondern auch in die Gemeinschaft“, führt Grünen-Politikerin Staudte aus. Es sei „eine Werkstatt für die ganze Nachbarschaft.“

Auch die Fahrradwerkstadt von Flais profitiert von dieser Unterstützung: „Durch die großzügige Förderung konnten wir viele wichtige neue Werkzeuge anschaffen. Das wäre sonst nicht möglich gewesen“, betont Höpfner. Andere Repair-Cafés haben noch bis zum 16. November die Chance, die Finanzhilfe des Landes zu beantragen.

Autofreie Zone: 2023 war der Platz für mehrere Monate gesperrt und für Aktionen offen. Dieses Flair möchte das Fest zurückbringen. FOTO: TOBIAS WOELKI

De-Haëner-Fest soll die Nachbarn vereinen

Fest findet am 30. und 31. August statt / Vielfältiges Programm

Von Ayla Emma Askin

List. Am 30. und 31. August findet das De-Haëner-Fest auf dem De-Haën-Platz statt. Es ist ein Nachbarschaftsfest mit dem Ziel, die Anwohnerschaft des Quartiers zusammenzubringen und einen Ort für Begegnungen zu schaffen.

Am Samstag, 30. August, wird es ab 13 Uhr ein vielfältiges Programm für alle Altersgruppen geben. Neben Livemusik werden verschiedene Angebote und Spiele für alle geboten. Zudem werden Projekte zum Klima- und Umweltschutz vorbereitet. Um 15 Uhr findet ein Live-Klimastammtisch zum Thema Fernwärme statt.

Am Sonntag, 31. August, gibt es ab 11 Uhr die Möglichkeit für Begegnungen. Alle sind eingeladen, etwas für das kulinarische Angebot mitzubringen. Für ein Kinder-Tischtennisturnier können sich alle Kinder ab 11 Uhr anmelden. Der Eintritt ist frei.

STADT-ANZEIGER
Leitung:
Patrick Hoffmann, Fabian Mast
Telefon Redaktion: (05 11) 518-18 52
Fax Redaktion: (05 11) 518-28 73
stadt-anzeiger@haz.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Lars Rehmann

Anzeigenannahme:
Tel. (05 11) 518-21 01, Fax (05 11) 518-21 02

Verlag:
Verlagsgesellschaft Madsack
GmbH & Co. KG,
August-Madsack-Str. 1, 30559 Hannover

Druck:
Oppermann Druck- und Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG,
Gutenbergstr. 1, 31552 Rodenberg

Mediadaten unter haz.mediadaten.online

HIER FINDEN SIE UNS ONLINE

Aktuelle Nachrichten und Informationen aus Ihrer Nachbarschaft:

haz.de/lokales/hannover/stadtteile
neuepresse.de/lokales/hannover/stadtteile